

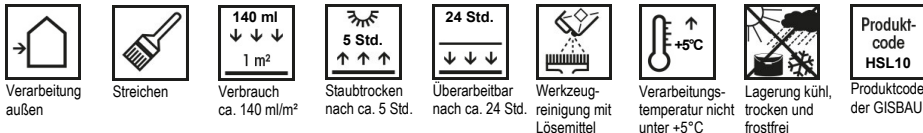
Technisches Merkblatt

HOLZSCHUTZGRUND L



Art.-Nr.: 347070 Stand: 01.2023

Aromatenfreie, tief eindringende, farblose Holzimprägnierung und vorbeugend wirksam gegen Bläue, Pilz und Schimmelbefall. Schützt maßhaltige, begrenzt maßhaltige und nicht maßhaltige Holzbauteile im Außenbereich, sowie die Innenseiten von Fenstern und Außentüren. Dient dem Schutz von Nadelhölzern ohne Erdkontakt im Außenbereich in den Gebrauchsklassen 2 und 3 (inklusive Fensterrahmen, Außentüren und bedeckte Dachkonstruktionen), die nachfolgend mit Lasuren, Farben und Lacken dekorativ endbehandelt werden sollen. Nicht anzuwenden bei Holz, das bestimmungsgemäß in direktem Kontakt mit Lebens- oder Futtermitteln kommt. Nicht geeignet für den Einsatz zur Behandlung von Holz in Treib- und Gewächshäusern sowie in Wohn- und Aufenthaltsräumen. Außen.



TECHNISCHE DATEN	
Dichte / spez. Gewicht	Ca. 0,82 g/cm ³
Bindemittelbasis	Alkydharz
Glanzgrad	Matt
Zusammensetzung nach VdL-Deklaration	Alkydharze, aliphatische Kohlenwasserstoffgemische, schwerflüchtige Lösemittel, Biozide: Jodpropinylbutylcarbamat (IPBC). Information für Allergiker unter Tel.-Nr. 0800-5560000.
Verarbeitung und Werkzeugempfehlung	Streichen: mit Pinsel aus Naturhaarborsten In Richtung der Holzmaserung streichen. Das Material ist vor und während der Verarbeitung gut aufzurühren. Die Empfehlungen der Werkzeug- und Gerätehersteller sind zu beachten.
Verarbeitungstemperatur	Optimale Verarbeitungstemperatur +10°C bis +25°C (ca. 65% rel. Luftfeuchtigkeit) Nicht unter +5°C verarbeiten (Material-, Luft- und Objekttemperatur)
Trockenzeiten 20°C / 65% rel. Luftfeuchtigkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Staubtrocken nach ca. 4-6 Stunden • Überarbeitbar nach ca. 12-24 Stunden Niedrigere Temperaturen und höhere Luftfeuchtigkeit, zu feuchtes Holz, Holzinhaltsstoffe (z.B. Gerbsäure) und hoher Harzgehalt führen zu Trocknungsverzögerungen. Anschließend mit einem Endanstrich überarbeiten, um ein Auswaschen von Wirkstoffen zu verhindern.
Verbrauch pro Anstrich	Geprüfte Einbringmenge: 135-140 ml/m ² Richtwert, für den keine Verbindlichkeit übernommen werden kann, da jede Oberfläche andere Eigenschaften aufweist, die den Verbrauch beeinflussen. Für die exakte Kalkulation Verbrauchsmengen durch Probeanstrich am Objekt ermitteln.
Verdünnung	Das Produkt ist verarbeitungsfertig eingestellt
Werkzeugreinigung	Sofort nach Gebrauch mit Terpentinersatz oder Nitro-Universalverdünnung
Gebindegrößen	0,375 l, 0,75 l, 2,5 l, 5 l, 10 l
Farbtöne	Farblos
Lagerung	<ul style="list-style-type: none"> • Trocken, kühl, jedoch frostfrei • Max. Lagertemperatur von 25°C sollte nicht überschritten werden • Biozidprodukte unterliegen einer begrenzten Lagerdauer, genaue maximale Verwendbarkeit siehe jeweiliges Gebinde • Bei tieferen Temperaturen den Werkstoff vor der Verarbeitung bei ca. 20°C lagern (akklimatisieren)
Gefahrenkennzeichnung	Siehe gültiges Sicherheitsdatenblatt
Produktcode	HSL10

Vorbehandlung:

Der Untergrund muss fest, sauber, trocken, fett-wachs-, silikon-, und staubfrei sein (siehe VOB, Teil C, DIN 18363, insbesondere 3.1.1). Des Weiteren bitte auch die gültigen Merkblätter des Bundesausschusses für Farbe und Sachwertschutz (=BFS), 60528 Frankfurt, berücksichtigen. Bei speziellen anwendungstechnischen Problemen technischen Beratungsdienst anfordern. Durch Bewitterung vergrautes Holz muss restlos entfernt werden. Bei Holzbauteilen außen sind die Kanten sorgfältig und sauber abzurunden ($r \geq 2\text{mm}$). Für ausreichende Ablaufschrägen bei waagrecht Flächen sorgen. Gedübelte Aststellen sind als Anstrichuntergrund ungeeignet bzw. nicht zulässig. Evtl. vorhandene, schadhafte oder nicht fest haftende Anstriche sind sorgfältig und komplett zu entfernen (mechanisch oder durch geeignete Abbeizmittel). Abbeizrückstände gründlich entfernen. Verschiedene tropische Holzarten stellen aufgrund ihrer Inhaltsstoffe anstrichtechnisch schwierige Untergründe dar. Ihre Eignung als Anstrichträger muss vor Beginn der Anstricharbeiten geprüft werden. Harzreiche und tropische Hölzer mit Nitro-Universalverdünnung abwaschen. Harzgallen und Aststellen sorgfältig entharzen. Splintholzflächen und Holzwerkstoffe sind in der Wetterbeständigkeit stark eingeschränkt. Mit Schadorganismen befallenes und durch Fäulnis zerstörte Holzbauteile austauschen. Ggf. oberflächlich mit Algen oder Pilzen befallenes Holz nass gründlich reinigen und anschließend mit RELIUS ALGOSAN behandeln (nicht nachwaschen). Schutzvorschriften beachten.

Untergrund/Anstrichträger:

Holzbauteile im Außenbereich sowie Fenster und Außentüren einschließlich deren Innenseite. Bei unbekanntem Untergründen, Laub- und Tropenhölzern ist es unbedingt erforderlich, eine Probefläche anzulegen und auf Haftung zu prüfen. Zulässige Holzfeuchtigkeit (gemessen in 5 mm Tiefe):

Nadelhölzer < 15%

Laubhölzer < 12%

Anstrichaufbau:

Grundanstrich:

RELIUS HOLZSCHUTZGRUND L satt und tränkend in Lieferkonsistenz. Verwendung nur in Verbindung mit einem Zusatzanstrich.

Deckanstrich:

Deckend: Mit den bewährten RELIUS Bunt- und Weißlacken

Lasierend: Mit RELIUS IMPRÄGNIERLASUR, WETTERSCHUTZLASUR oder FENSTERLASUR

Farblos: Mit RELIUS HOLZSIEGEL GLANZ oder HOLZSIEGEL SEIDE (bietet keinen ausreichenden UV-Schutz; nur im wettergeschützten Außenbereich)

Den genauen Aufbau entnehmen Sie bitte den Technischen Merkblättern des Produktes, mit dem der Schlussanstrich bzw. die Schlussbeschichtung durchgeführt wird.

Hinweise:

Biozide sicher verwenden. Vor Gebrauch stets Kennzeichnung oder Produktinformation beachten. 100 g Produkt enthalten 0,95 g 3-Jod-2-proxynylbutylcarbamate, 0,01 g Diamin. BAUA-Registrier-Nummer: N-84866.

Nur für den bestimmungsgemäßen Gebrauch bestimmt. Nur nach Gebrauchsanweisung und nur dort verwenden, wo derartige Schutzmaßnahmen erforderlich sind. Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein. Missbrauch kann zu Gesundheits- und Umweltschäden führen. Enthält Jodpropinylbutylcarbamate (CAS-Nr. 55406-53-6). Kann allergische Reaktionen hervorrufen. Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Vor Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen. Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden. Dämpfe nicht einatmen. Berührung mit der Haut vermeiden. Handschutz: Schutzhandschuhe aus Nitrilkautschuk tragen. Bei längerem und wiederholtem Kontakt: Schutzcremes für die Hautflächen, die mit dem Produkt in Kontakt kommen. Augenschutz: Zum Schutz gegen Spritzer bitte eine Schutzbrille tragen. Kann schwere Augenreizungen verursachen. Nicht in die Kanalisation, Gewässer, Erdreich gelangen lassen. Übliche Schutzmaßnahmen sind einzuhalten. Gefahrenhinweise und Sicherheitsratschläge siehe gültiges Sicherheitsdatenblatt.

Entsorgung:

Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Eintrocknete Materialreste als ausgehärtete Farben/Lacke und flüssige Reste als schadstoffhaltige Abfälle von Farben/Lacken auf Lösemittelbasis bei einer Sammelstelle für Altfarben/-lacke gemäß EAK-Nr. 030205 entsorgen.

Die Angaben in dieser Druckschrift basieren auf unseren derzeitigen Kenntnissen und Erfahrungen. Sie befreien den Verarbeiter wegen der Fülle möglicher Einflüsse bei der Verarbeitung und Anwendung unserer Produkte nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen. Eine Garantie bestimmter Eigenschaften oder die Eignung des Produktes für einen konkreten Einsatzzweck kann aus unseren Angaben nicht abgeleitet werden. Alle hierin vorliegenden Beschreibungen, Zeichnungen, Fotografien, Daten, Verhältnisse, Gewichte u. ä. dienen lediglich der allgemeinen Information; sie können sich ohne Vorankündigung ändern und stellen nicht die vertraglich vereinbarte Beschaffenheit der Produkte (Produktspezifikation) dar. Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unserer Produkte in eigener Verantwortung zu beachten. Mit dem Erscheinen dieser Ausgabe sind alle vorangegangenen Technischen Merkblätter ungültig.